



**Jahrgangsstufe 5**

Unterrichtseinheit, Themen	Sprechen & Zuhören, die SuS...	Schreiben, die SuS...	Lesen, Umgang mit Texten, Medien, die SuS...	Reflexion über Sprache, die SuS..
<p>1) Erlebniserzählung / perspektivisches Erzählen                      2) Diskussion eines Problems im Klassenverband                      3) Lesen &amp; Gestalten märchenhafter Geschichten                      4) Beobachtung &amp; Beschreibung, Tiermappe                      5) Lektüre eines Kinderbuches z.B. „Renschwein Rudi Rüssel“, „Emil und die Detektive“                      6) Sprache in Variation</p>	<p>1) erzählen eigene Erlebnisse &amp; Erfahrungen geordnet, anschaulich &amp; lebendig. 1, 2, 3, 5, 7                      2) vereinbaren Gesprächsregeln &amp; Standards für die Gesprächsführung &amp; achten auf deren Einhaltung. 5, 6, 7, 8, 9                      3) setzen beim szenischen Spiel verbale &amp; nonverbale Mittel bewusst ein &amp; erproben deren Wirkung. (in der Darstellung eigener Erlebnisse, Haltungen, Situationen) 1, 9, 13                      4) beschaffen Informationen &amp; geben diese adressatenbezogen weiter. (in einfacher Weise Personen, Gegenstände beschreiben) 3, 4, 10                      5) sprechen im Deutschunterricht deutlich &amp; artikuliert &amp; lesen flüssig. 1, 9, 10, 11                      6) sprechen gestaltend. (Artikulation, Modulation, Tempo &amp; Intonation); tragen kürzere Texte auswendig vor. 11, 12</p>	<p>1) erzählen Erlebnisse &amp; Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich &amp; lebendig. 1, 2, 9                      2) formulieren eigene Meinungen &amp; führen hierfür Argumente an. 4, 5, 8                      3) erzählen nach Vorlagen anschaulich &amp; lebendig; wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. 2                      4) informieren über einfache Sachverhalte &amp; wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. 1, 3                      5) entwickeln &amp; beantworten Fragen zu Texten &amp; belegen ihre Aussagen. 6, 7                      6) verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter &amp; schreiben sie um.</p>	<p>1) unterscheiden informationsentnehmendes &amp; identifikatorisches Lesen; verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung. 1, 6                      2) entnehmen Sachtexten Informationen &amp; nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. 3, 7                      3) erfassen Inhalte &amp; Wirkungsweisen einfacher literarischer Formen. (elementare Strukturen von Märchen erfassen, in Ansätzen durch Motivvergleich den historischen Bezug kennen lernen) 6, 10, 11                      4) entnehmen Sachtexten (auch Bildern &amp; diskontinuierlichen Texten) Informationen. 3, 4                      5) erfassen Inhalte &amp; Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte. 5, 7, 8                      6) untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. 6, 7, 9</p>	<p>1) kennen &amp; beachten satzbezogene Regelungen. (Kennzeichen für die Großschreibung, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede) 5, 8, 10, 11, 12, 13                      2) schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 1, 2                      3) beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. 5, 7, 13                      4) untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem &amp; schriftlichem Sprachgebrauch. 8                      5) untersuchen &amp; verstehen einfache sprachliche Bilder. 6                      6) unterscheiden Wortarten, erkennen &amp; untersuchen deren Funktion &amp; bezeichnen sie terminologisch richtig. 3, 4, 6, 9, 10</p>
<p>Klassenarbeiten:                      3 / 3 + Tiermappe                      (1-stündig)</p>	<p>Aufgabentypen:                      1) 1: Erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes oder b) auf der Basis von Materialien oder Mustern                      2) 3: Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen                      3) 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>		<p>4) 2: Sachlich berichten &amp; beschreiben a) auf der Basis von Material oder b) auf der Basis von Beobachtung                      5) 4a: Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen                      6) 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>	

**Jahrgangsstufe 6**

<b>Unterrichtseinheit, Themen</b>	<b>Sprechen &amp; Zuhören, die SuS...</b>	<b>Schreiben, die SuS...</b>	<b>Lesen, Umgang mit Texten, Medien, die SuS...</b>	<b>Reflexion über Sprache, die Sus...</b>
<p>1) Lyrik                  2) Jugendroman (z.B. „Krabat“, „Der Schatz auf Dagensand“, „Die Stadt der Kinder“)                  (-&gt; Vorlesewettbewerb Ende Nov. / Anfang Dez.)                  3) Diskussion strittiger Fragen                  4) Fabeln oder Sagen                  5) Sachtexte (nach dem ersten Lerntag „Schlüsselbegriffe markieren“)                  6) Berichte</p>	<p>1.) sprechen gestaltend; tragen kürzere Texte auswendig vor. 11, 12                  2) erzählen Geschichten geordnet, anschaulich &amp; lebendig. (Gestaltungsmittel wie Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung einsetzen) 1, 2, 8                  3) erkennen Kommunikationsstörungen &amp; schlagen Korrekturen vor. (eigene &amp; fremde Gespräche untersuchen – Gegenstand des Gesprächs klären, Absichten &amp; Erwartungen benennen, Meinungen untersuchen) 1, 5, 6, 7, 8, 9, 10                  4) sprechen gestaltend. (Artikulation, Modulation, Tempo &amp; Intonation, Mimik &amp; Gestik) 1, 2, 11, 13                  5) tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor &amp; setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. 1, 3, 4, 10                  6) beschaffen Informationen &amp; geben diese adressatenbezogen weiter. (über einfache Sachverhalte berichten; in einfacher Weise Personen, Gegenstände &amp; Vorgänge beschreiben) 3, 4, 10</p>	<p>1) entwickeln &amp; beantworten Fragen zu Texten &amp; belegen ihre Aussagen. 1, 6, 7                  2) setzen sich ein Schreibziel &amp; wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung &amp; Textüberarbeitung an. (insbesondere in Schreibkonferenzen) 1, 6, 7, 9                  3) formulieren eigene Meinungen &amp; führen hierfür Argumente an; erkennen &amp; bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen &amp; verfassen einfache appellative Texte. 4, 5, 8                  4) erzählen nach Vorlagen anschaulich &amp; lebendig; wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. 2                  5) informieren über einfache Sachverhalte &amp; wenden dabei Gestaltungsmittel e. sachbezogenen Darstellung an; berichten, beschreiben &amp; erklären die Bedeutung nichtsprachlicher Zeichen. 1, 3, 8                  6) informieren über einfache Sachverhalte, wenden dabei Gestaltungsmittel e. sachbezogenen Darstellung an; nutzen Informationen einer Erzählung, um e. Ort, e. Landschaft zu beschreiben. 1, 3</p>	<p>1) untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. 6, 9                  2) verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: Informationen entnehmen, Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern, Überschriften für Teilabschnitte formulieren. 1, 7, 8                  3) nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. 2, 3, 7                  4) gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile. 6, 7, 8, 10, 11                  5) entnehmen Sachtexten (auch Bildern &amp; diskontinuierlichen Texten) Informationen &amp; nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. 1, 2, 3, 4                  6) unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung &amp; Wirkung. 3, 4</p>	<p>1) beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (Adverbiale, Attribute;) 2, 5, 6, 11, 12                  2) kennen die einschlägigen Flexionsformen &amp; deren Funktionen &amp; wenden sie richtig an. 4, 5, 8                  3) erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher. 1, 2, 7                  4) untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem &amp; schriftlichem Sprachgebrauch &amp; erkennen &amp; nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen. 5, 7, 8, 13                  5) kennen &amp; beachten satzbezogene Regelungen. (Kennzeichen für die Großschreibung, auch bei Nominalisierung, Kommasetzung bei Aufzählungen) 4, 5, 13                  6) untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem &amp; schriftlichem Sprachgebrauch &amp; erkennen &amp; nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen. 8, 9, 10</p>
<p>Klassenarbeiten:                  3 / 3                  (1-stündig)</p>	<p>Aufgabentypen:                  1) 4a: Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen                  2) 1.a: Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes oder 1.b: auf der Basis von Materien oder Mustern                  3) 3: Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen</p>		<p>4) 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen                  5) 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen &amp; daraus Schlüsse ziehen                  6) 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>	

**Jahrgangsstufe 7**

<b>Unterrichtseinheit, Themen</b>	<b>Sprechen &amp; Zuhören, die SuS...</b>	<b>Schreiben, die SuS...</b>	<b>Lesen, Umgang mit Texten, Medien, die SuS...</b>	<b>Reflexion über Sprache, die SuS...</b>
<p>1) Balladen                  2) Literarische Figuren in epischen Texten (Lektüre eines Jugendbuches, z.B. „Der gelbe Vogel“)                  3) Werbung                  4) Beschreibung                  5) Erklärung, Anleitung                  6) Sportmappe</p>	<p>1) tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. 11, 12, 13                  2) verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen &amp; präsentieren diese medien-gestützt. 1, 4                  3) beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen &amp; ergebnisorientiert &amp; unterscheiden zwischen Gesprächsformen. 5, 6, 7, 8                  4) beschaffen Informationen; wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie &amp; geben sie adressatengerecht weiter. (über funktionale Zusammenhänge in sachge-rechter Sprache berichten; Vorgänge, Personen &amp; Abläufe beschreiben, Abläufe schildern) 1, 2, 3                  5) verfolgen konzentriert zusammenh-ängende mündliche Darstellungen, klä-ren durch Fragen ihr Verständnis &amp; set-zen sich kritisch mit ihnen auseinander. 1, 3, 9, 10                  6) verfolgen konzentriert zusammenh-ängende mündliche Darstellungen, klä-ren durch Fragen ihr Verständnis &amp; set-zen sich kritisch mit ihnen auseinander. 1, 9, 10</p>	<p>1) fassen literarische Texte, Sachtexte &amp; Medientexte strukturiert zusammen. 1, 6, 7                  2) beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung &amp; entwickeln auf die-ser Grundlage ihr eigenes Textverstän-dnis. (dabei Belege korrekt zitieren; lite-rarische Figuren charakterisieren; ge-lernte Fachbegriffe einsetzen; Textdeu-tungen begründen; sprachliche Bilder deuten) 1, 2, 6, 7                  3) gestalten appellative Texte &amp; ver-wenden dabei verschiedene Präsentationstechniken. 1, 4, 5, 6                  4) beziehen die Darstellung von Erfahr-ungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähl-texte ein; setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll &amp; differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein. 1, 2, 3                  5) informieren, indem sie in seinem funktionalen Zusammenhang einen Ge-genstand beschreiben, einen Vorgang schildern; erklären Sachverhalte &amp; Vor-gänge in ihren Zusammenhängen diffe-renziert. 1, 3                  6) gestalten Schreibprozesse selbstständig. (zur Ideenfindung geeig-nete Verfahren wie Cluster oder Mind-map einsetzen, den Text nach den Nor-men der Sprachrichtigkeit überarbeiten, stilistische Varianten erproben &amp; For-mulierungsentscheidungen auch in Schreibkonferenzen; begründen) 1</p>	<p>1) untersuchen lyrische Formen (Ballade), erarbeiten deren Merkmale &amp; Funktion. (Gedichte lesen &amp; vortragen – auch auswendig; lyrische Formen &amp; Ausdrucksmittel selbst anwenden; eine persönliche Lyrikanthologie zusam-menstellen &amp; die Auswahl im Vorwort begründen) 1, 9, 11                  2) verstehen epische Texte. (Erzählung, Jugendbuch als Ganzschrift; Hand-lungsabläufe &amp; die Entwicklung von Figuren erfassen; Texte gliedern, wich-tige Textstellen erkennen) 1, 8                  3) untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention; reflektieren &amp; bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- &amp; Wirkungsweisen. 1, 4, 5                  4) untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Fi-guren, deren Charaktere &amp; Verhaltens-weisen. 1, 10                  5) untersuchen &amp; bewerten Sachtexte, Bilder &amp; diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion &amp; Wirkung. 1, 2, 3,                  6) orientieren sich in Zeitungen, Zeit-schriften, Lexikas (elementare Merk-male kennen, Textsorten &amp; Stilformen, mit ihnen experimentieren; Wirkungs-weise &amp; Inhalt beschreiben) 1, 4, 3</p>	<p>1) gewinnen Sicherheit in Erschlie-ßung &amp; korrekter Anwendung von Wortbedeutungen (Gliederungsmögl-ichkeiten des Wortschatzes kennen; dif-ferenzierten Wortschatz gebrauchen); verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. 1, 6, 7                  2) festigen, differenzieren &amp; erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax &amp; nutzen sie zur Analyse &amp; zum Schreiben von Texten. (Satzbauformen untersuchen &amp; beschreiben, sie fachlich richtig bezeichnen; komplexe Satzge-füge bilden) 5, 6, 7                  3) vergleichen &amp; unterscheiden Aus-drucksweisen &amp; Wirkungsabsichten sprachlicher Äußerungen &amp; treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet. (Information, Regulierung, Appell, Selbstdarstellung) 1, 2                  4) erkennen verschiedene Spracheben-en &amp; Sprachfunktionen in gesprochen-en &amp; schriftlich verfassten Texten. (In-tentionen &amp; Wirkungsweisen – Sprache &amp; Stil – dieser Texte erkennen; grund-legende Textfunktionen unterscheiden: Information, ästhetische Funktion) 1, 2, 3, 11, 12, 13, 14                  5) kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitge-hend korrekt &amp; können ihren funktion-alen Wert erkennen &amp; deuten. (Aktiv / Passiv, Modi, auch stilistische Varian-ten unterscheiden &amp; ausprobieren) 3, 4, 5                  6) wenden operationale Verfahren zur</p>

Schulinternes Curriculum Deutsch, Sekundarstufe I, Einstein-Gymnasium

				Ermittlung der Satz- & Textstruktur zunehmend selbstständig an. (Passivprobe, Textreduktion, Texterweiterung, Texte gliedern, Sätze verknüpfen) 1, 7, 8, 11, 12, 13, 14
Klassenarbeiten: 3 / 2 + Sportmappe (1-2-stündig)	Aufgabentypen: 1) 6: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. a) einen Dialog schreiben b) Perspektive wechseln 2) 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung & Intention untersuchen & bewerten 3) 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen; Alternativ: 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung & Intention untersuchen & bewerten			4) 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten & beschreiben 5) 5: Einen Text überarbeiten 6) 5: Einen Text überarbeiten, Verfassen von fiktionalen und nichtfiktionalen Texten zu einer Sportart

**Jahrgangsstufe 8**

Unterrichtseinheit, Themen	Sprechen & Zuhören, die SuS...	Schreiben, die SuS...	Lesen, Umgang mit Texten, Medien, die SuS...	Reflexion über Sprache, die SuS...
<p>1) Argumentation                  2) Lyrik                  3) Arbeitswelt                  4) Novelle (z.B. „Kleider machen Leute“), Jugendroman                  5) Zeitschriftenprojekt</p>	<p>1) beschaffen Informationen.; wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie &amp; geben sie adressatengerecht weiter. (über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten; Vorgänge &amp; Abläufe beschreiben, Abläufe schildern) 1, 3, 10, 11                  2) tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. 1, 12                  3) beschaffen Informationen; wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie &amp; geben sie adressatengerecht weiter. (über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten; Vorgänge &amp; Abläufe beschreiben, Abläufe schildern) 1, 3, 10, 11                  4) erzählen intentional, situations- &amp; adressatengerecht &amp; setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein. 1, 2</p>	<p>1) kennen, verwenden &amp; verfassen Texte in standardisierten Formaten. (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) 1, 6, 8, 9                  2) fassen literarische Texte, Sachtexte &amp; Medientexte strukturiert zusammen. (Randbemerkungen; Inhalte veranschaulichen) 1, 6                  3) kennen, verwenden &amp; verfassen Texte in standardisierten Formaten. (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) 1, 6, 8, 9                  4) beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung &amp; entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. (dabei Belege korrekt zitieren; literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textdeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten;) 1, 2, 6, 7</p>	<p>1) nutzen selbstständig Bücher &amp; Medien zur Informationsentnahme &amp; Recherche, ordnen die Informationen &amp; halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte. 1, 2, 3                  2) unterscheiden spezifische Merkmale lyrischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen &amp; berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. verfügen über grundlegende Fachbegriffe. (motivgleiche Texte miteinander vergleichen, die Motivabwandlungen in Ansätzen historisch ableiten) 1, 6, 9                  3) nutzen selbstständig Bücher &amp; Medien zur Informationsentnahme &amp; Recherche, ordnen die Informationen &amp; halten sie fest; berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte. 1, 2, 3                  4) wenden textimmanente Analyse- &amp; Interpretationsverfahren bei altergemäßen literarischen Texten an &amp; verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. (Handlungsabläufe &amp; Entwicklung von Figuren in umfangreichen Texten in Form von Kompositionsskizzen &amp; Inhaltsangaben wiedergeben; Texte gliedern &amp; wichtige Textstellen sammeln; Handlungsmotive von Figuren erklären) 1, 7, 8, 10</p>	<p>1) erkennen verschiedene Sprachebenen &amp; Sprachfunktionen in schriftlich verfassten Texten; erkennen Ursachen möglicher Verstehens- &amp; Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten &amp; verfügen über ein Repertoire der Korrektur &amp; Problemlösung (Bewerbungsgespräch; grundlegende Textfunktionen unterscheiden: Information, Kontakt, Selbstdarstellung) 1, 11, 12, 13, 14                  2) festigen, differenzieren &amp; erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax &amp; nutzen sie zur Analyse &amp; zum Schreiben von Texten. (Satzbauformen untersuchen &amp; beschreiben, sie fachlich richtig bezeichnen; komplexe Satzgefüge bilden &amp; Wirkungen von Satzbauvarianten unterscheiden &amp; ausprobieren) 1                  3) erkennen verschiedene Sprachebenen &amp; Sprachfunktionen in schriftlich verfassten Texten; erkennen Ursachen möglicher Verstehens- &amp; Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten &amp; verfügen über ein Repertoire der Korrektur &amp; Problemlösung (Bewerbungsgespräch; grundlegende Textfunktionen unterscheiden: Information, Kontakt, Selbstdarstellung) 1, 11, 12, 13, 14                  4) gewinnen Sicherheit in der Erschließung &amp; korrekten Anwendung von Wortbedeutungen (einen differenzierten Wortschatz gebrauchen einschließlich umgangssprachlicher &amp; idiomatischer Wendungen); verstehen</p>

Schulinternes Curriculum Deutsch, Sekundarstufe I, Einstein-Gymnasium

				Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 14
Klassenarbeiten: 2 / 2 + ZLE (1-2-stündig)	Aufgabentypen: 1) 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten & abschließend reflektieren & bewerten 2) 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten.			3) 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten & abschließend reflektieren & bewerten 4) 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung & Intention untersuchen & bewerten

**Jahrgangsstufe 9**

Unterrichtseinheit, Themen	Sprechen & Zuhören, die SuS...	Schreiben, die SuS ...	Lesen, Umgang mit Texten, Medien, die SuS...	Reflexion über Sprache, die SuS...
<p>1) Motivgleiche lyrische Texte                      2) Epische Texte (z.B. Kurzgeschichten, „Crazy“, „Der Verdacht“)                      3) Mediale Texte                      4) Dramatische Texte (z.B. „Andorra“)</p>	<p>1) erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte &amp; szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. 1, 13                      2) setzen sprechgestaltende Mittel &amp; Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein. 1, 11/12                      3) erarbeiten Referate zu begrenzten Themen &amp; tragen diese (ggf. mithilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung) weitgehend frei vor; unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken &amp; Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. 1, 4, 10                      4) erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte &amp; szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. 1, 13</p>	<p>1) analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler &amp; sprachlicher Besonderheiten &amp; interpretieren sie ansatzweise. (formale &amp; sprachlich stilistische Gestaltungsmittel &amp; ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen) 7                      2) experimentieren mit Texten &amp; Medien. (aus: KLP G9); analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler &amp; sprachlicher Besonderheiten &amp; interpretieren sie ansatzweise. 7                      3) verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte &amp; setzen diskontinuierliche Texte funktional ein. 8                      4) beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (Schreibplanung: Zielsetzung, Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler &amp; stilistisch stimmiger Entwürfe: sprachliche Mittel einsetzen; Zitate in Texte integrieren; sprachliche &amp; inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt &amp; Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen. 1</p>	<p>1) erschließen (beschreiben &amp; deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer &amp; gesellschaftlicher Fragestellungen. (Textinhalt wiedergeben; spezifische Formen &amp; Merkmale untersuchen &amp; ihre Funktion bestimmen; an einem Beispiel Epochenmerkmale identifizieren &amp; berücksichtigen – Wort-, Satz-, Gedankenfiguren, Bildsprache (Metapher) 6, 7, 9, 11                      2) verstehen längere epische Texte. (Erzähltexte &amp; Ganzschriften: Kurzgeschichten, Roman; Handlung erfassen; Besonderheiten der Textsorte erkennen; Figuren charakterisieren; Gestaltungsmittel in Funktion beschreiben; sich mit Texten auseinandersetzen, indem das Gelesene auf Kontexte bezogen wird; über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Erzähltexte verfügen – Film, Literaturverfilmung) 6, 8, 11                      3) untersuchen Informationsvermittlung &amp; Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (vor allem zu jugendspezifischen Themen) &amp; berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen; verfügen über notwendige Hintergrundinformationen, Fachterminologie &amp; Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte. 4/5                      4) verstehen &amp; erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher &amp; inhaltlicher Merkmale. Sie arbeiten gestaltend mit Texten. 6, 10, 11</p>	<p>1) verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung &amp; Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren &amp; bewerten ihre Beobachtungen. 3, 4/5, 6, 14                      2) beherrschen sprachliche Verfahren &amp; können diese beschreiben. 4/5, 7, 14                      3) reflektieren Sprachvarianten. (Standard-/Umgangssprache; Fachsprachen, Gruppensprachen, Dialekt, geschriebene &amp; gesprochene Sprache, fremdsprachliche Einflüsse) 8, 12, 13, 14                      4) kennen verbale &amp; nonverbale Strategien der Kommunikation (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells), setzen diese gezielt ein &amp; reflektieren ihre Wirkung. 1</p>

## Schulinternes Curriculum Deutsch, Sekundarstufe I, Einstein-Gymnasium

Klassenarbeiten: 2 / 2 + ZAP (2-stündig)	Aufgabentypen: 1) 4a: Einen Sachtext, medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren & interpretieren 2) 6: Produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)	3) 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textausagen deuten & abschließend reflektieren & bewerten 4) 4a: Einen Sachtext, medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren & interpretieren
--	--	--